

Arbeitsmaterial "Netzlaufwerk": Dateien und Verzeichnisse von einem Netzlaufwerk im Moodle-Kurs präsentieren

1. Netzlaufwerk organisieren

Wenn Sie mit mehreren Personen ein gemeinsames Netzlaufwerk zum Beispiel für Lehrveranstaltungen, Schulfächer etc. nutzen, dann sollten Sie sich über die Organisation der Dateien abstimmen. Denn:

- Das Netzlaufwerk bietet die Möglichkeit, Daten (z.B. Literatur) nur einmal zu speichern und nicht für jeden Moodle-Kurs.
- Dateien und Verzeichnisse sollten aussagekräftige Bezeichnungen erhalten, damit Kursteilnehmerinnen und Teilnehmer auf deren Inhalte schließen können.
- Verzeichnisinhalte werden alphanumerisch aufsteigend sortiert angezeigt. Wenn Sie also Ihr Material in einer bestimmten Reihenfolge präsentieren wollen, sollten Sie Dateien in einem Verzeichnis nummerieren, z.B. 01_Name, 02_Name, ..., oder z. B. den Nachnamen der Verfasserin oder des Verfassers voranstellen.
- Das Arbeitsmaterial **Netzlaufwerk** bietet die Möglichkeit, Verbindungen zum Laufwerk oder zu einem bestimmten Verzeichnis in einem Kurs mit mehreren Kursleitungen gemeinsam zu nutzen. Es ist also nicht immer notwendig, Schreibrechte auf das Netzlaufwerk zu erteilen.

2. Arbeitsmaterial Netzlaufwerk verwenden

Mit Hilfe des Arbeitsmaterials **Netzlaufwerk** stellen Sie von einem Moodle-Kurs aus eine Verbindung zu einem bestimmten Netzlaufwerk her und wählen eine Datei, ein Verzeichnis oder den Inhalt eines Verzeichnisses zur Präsentation auf Ihrer Kursseite aus. Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer können nicht auf das Netzlaufwerk zugreifen, sondern nur auf die präsentierten Inhalte.

Um eine Verbindung zu einem Netzlaufwerk in Ihrem Kurs einzurichten oder zu nutzen, klicken Sie auf **Bearbeiten einschalten** und rufen Sie in dem gewünschten Abschnitt das Listenfeld **Material oder Aktivität anlegen** und dort das Arbeitsmaterial **Netzlaufwerk** auf. Wenn Sie eine Verbindung oder die Inhalte verändern möchten, dann klicken Sie bei bereits eingebundenen Dateien oder Verzeichnissen auf das Symbol zum Aktualisieren eines Arbeitsmaterials oder einer Aktivität.

2.1. Neue Verbindung einrichten

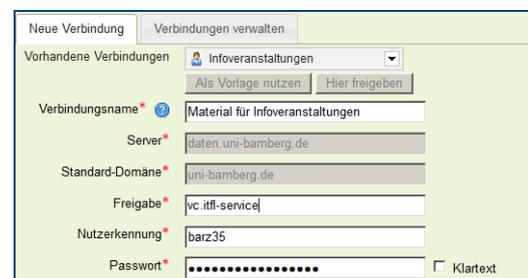
Sie müssen für eine Verbindung einmalig die für den Zugriff notwendigen Daten hinterlegen und unter einem von Ihnen gewählten Namen (Verbindungsname) abspeichern. In der Regel ist wurden die Angaben unter **Server** und **Standard-Domäne** von der System-Administration festgelegt, so dass diese Felder ausgefüllt, aber nicht editierbar sind.

Unter **Freigabe** geben Sie den Namen des Netzlaufwerks an. Sie können zusätzlich noch einen Pfad auf ein bestimmtes Unterverzeichnis angeben, z.B. das eines Themengebietes oder einer bestimmten Lehrveranstaltung, um den Zugriff zu erleichtern und die Auswahlmöglichkeiten einzuschränken.

Geben Sie unter **Nutzerkennung** und **Passwort** Ihren persönlichen Nutzernamen und das dazugehörige Kennwort an, um auf das Netzlaufwerk zugreifen zu können.

Beispiel:

Im nachfolgend abgebildeten Dialog wurde der **Verbindungsname** „Material für Infoveranstaltungen“ vergeben. Unter diesem Namen kann später die Verbindung bei **Vorhandene Verbindungen** wieder aufgerufen und neu hergestellt werden.



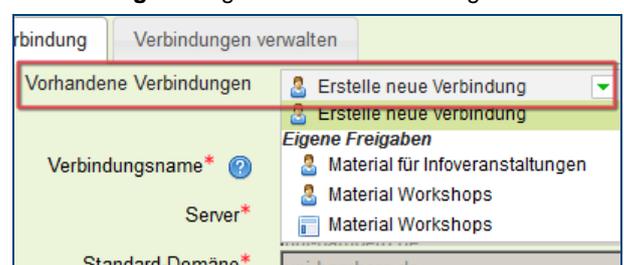
Unter **Freigabe** haben wir in diesem Beispiel auf die oberste Ebene verwiesen. Wenn tatsächlich bloß eine Verbindung zum Verzeichnis „Infoveranstaltungen“ hergestellt werden soll, dann muss zusätzlich zu dem Freigabennamen noch das entsprechende Unterverzeichnis (getrennt durch einen Schrägstrich) angegeben werden: vc.itfl-service/infoveranstaltungen.

Nachdem Sie die Verbindungsdaten festgelegt haben, entscheiden Sie, ob Sie die Verbindung alleine nutzen (**Private Freigabe**) oder sie mit anderen Dozentinnen und Dozenten im Kurs teilen (**Kurs-Freigabe**) wollen, damit diese auch Dateien und Verzeichnisse von dem Netzlaufwerk im Kurs für Teilnehmer/innen sichtbar machen können. Diese Dozierenden benötigen keine Schreibrechte auf dem Netzlaufwerk, wenn sie einfach bloß vorhandene Dateien und Verzeichnisse im Kurs präsentieren sollen.

Klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Verbindung prüfen**. Ist die Verbindung geglückt, dann können Sie nun weiter unten mit der Einrichtung fortfahren. Konnte die Verbindung nicht hergestellt werden, dann überprüfen Sie bitte die Schreibweise aller angegebenen Informationen und die Berechtigungen für den Zugriff auf das Netzlaufwerk.

2.2. Bestehende Verbindung nutzen

Um eine bereits zuvor eingerichtete Verbindung ein weiteres Mal nutzen zu können, rufen Sie im Listenfeld **Vorhandene Verbindungen** die gewünschte Verbindung auf:



Freigaben, die ausschließlich Sie nutzen können, oder die Sie mit anderen Moderator/innen im Kurs teilen, werden mit unterschiedlichen Symbolen vor dem Verbindungsnamen gekennzeichnet: Eine Figur für eine private Freigabe und eine Art Dokument für eine Kurs-Freigabe.

Wählen Sie eine bestehende Verbindung aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Verbindung prüfen**, um die Verbindung zu prüfen und auszuwählen. Wenn Sie die Daten für eine Verbindung mit ähnlichen Einträgen nutzen möchten, dann klicken Sie nach der Auswahl der Verbindung auf die Schaltfläche **Als Vorlage nutzen** und ersetzen oder ergänzen Sie Verbindungsdaten.

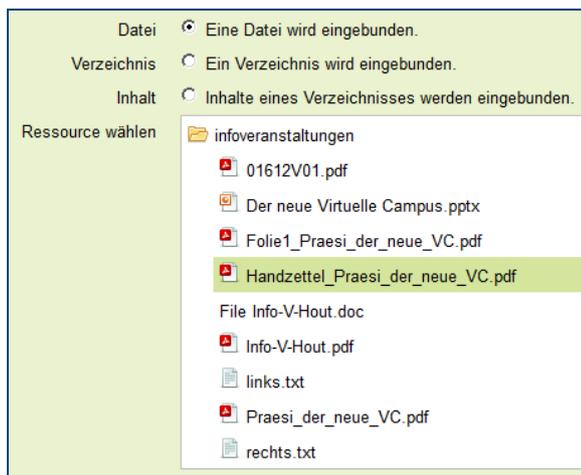
2.3. Dateien und Verzeichnisse auswählen

Nachdem die Verbindung im ersten Schritt erfolgreich hergestellt haben, werden Ihnen weitere Felder im Einstellungsdialog für ein Netzlaufwerk angezeigt. Geben Sie unter **Grundeinträge** einen Namen für das Arbeitsmaterial an. Dieser Name erscheint auf der Kursseite. Wählen Sie dann unter **Inhalt** aus, was genau auf der Kursseite angezeigt werden soll:

- eine einzelne Datei,
- ein Verzeichnis (nach dem Aufruf des Verzeichnisses auf der Kursseite werden die darin enthaltenen Dateien und Verzeichnisse angezeigt) oder
- die Inhalte eines Verzeichnisses (auf der Kursseite wird nicht das Verzeichnis angezeigt, sondern die auf der nächsten Ebene aufgeführten Dateien und Unterverzeichnisse).

Markieren Sie danach die konkrete Datei oder das konkrete Verzeichnis.

Im nachfolgenden Beispiel wurde festgelegt, dass eine Datei angezeigt werden soll. Diese Datei ist weiter unten unter **Ressource wählen** markiert.

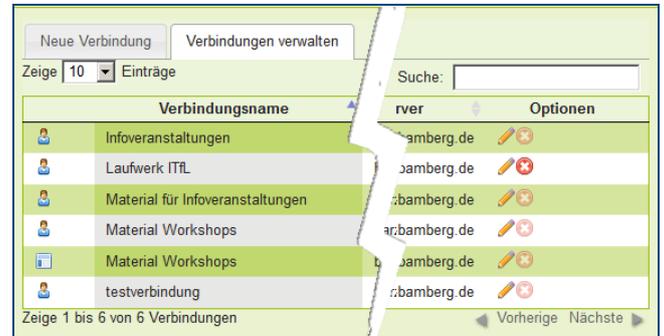


Wie üblich bei allen Arbeitsmaterialien können Sie auch beim **Netzlaufwerk** Einstellungen zur Sichtbarkeit und zur Verfügbarkeit vornehmen.

Speichern Sie zum Abschluss Ihre Einstellungen und überprüfen Sie das eingebaute Arbeitsmaterial auf der Kursseite.

2.4. Verbindungen verwalten

Sie können Verbindungen, die nicht für die Präsentation von Dateien und Verzeichnissen genutzt werden, bearbeiten oder löschen. Klicken Sie dazu auf **Bearbeiten einschalten** und rufen Sie das Listenfeld **Material oder Aktivität anlegen** und dort das Arbeitsmaterial **Netzlaufwerk** auf. Wählen Sie dann die Registerkarte **Verbindungen verwalten** aus:



Ob eine Verbindung zu einem Netzlaufwerk oder einem konkreten Verzeichnis noch genutzt wird, erkennen Sie am Symbol zum Löschen in der Spalte **Optionen**. Ist dieses ausgegraut, d.h. nicht bearbeitbar, wird die Verbindung verwendet und darf nicht gelöscht werden, damit das dadurch präsentierte Arbeitsmaterial in VC-Kursen weiterhin zur Verfügung steht. Klicken Sie auf den Verbindungsnamen, um zu erfahren, welche konkreten Arbeitsmaterialien die Verbindung nutzen, um diese ggf. zu löschen.

Erst wenn über eine Verbindung keinerlei Verzeichnis-Inhalte mehr in einem Kurs angezeigt werden, kann eine Verbindung gelöscht werden.

Um den Verbindungsnamen zu ändern, klicken Sie auf das Symbol zum Aktualisieren. Unterhalb der Verbindungsliste werden Ihnen die Informationen zu der Verbindung angezeigt, die Sie ändern können.

Bei Fragen nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

ITfL-Service im Rechenzentrum der Universität Bamberg

E-Mail: itfl-service@uni-bamberg.de

Telefon: 0951/683-1337